

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 14 vom 17.02.2012

für die deutsche Nordseeküste

Nordfriesische Küste:

Listertief ist eisfrei.

Im Hafen Dagebüll sehr lockeres 10-15 cm dickes Trümmereis, das Fahrwasser ist eisfrei.

Wyk auf Föhr: Im Binnenhafen und im Sportboothafen offenes Wasser. Die Norderaue ist eisfrei.

Im Hafen Wittdün auf Amrum sowie im Vortraptief und Schmaltief offenes Wasser; es können aber grobe Eisschollen vorkommen.

Im Hafen Husum treibt sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis, auf der Au kommt offenes Wasser vor.

Der Hafen Tönning ist mit etwa 20 cm dickem Eis bedeckt.

Bei Eiderdamm liegt in den Vorhäfen bis zu 25 cm dickes Festeis, im Seegebiet kommt sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis vor.

Im Hafen Büsum liegt Eis nur am Ufersaum, in den Bereichen Norderpiep und Süderpiep tritt Eis auf den Watten und Sandbänken auf, das Fahrwasser ist eisfrei.

Elbe: Im Hafen Hamburg und auf der Unterelbe bis Stadersand tritt sehr dichtes, teilweise übereinandergeschobenes, überwiegend 10-20 cm dickes Eis (an einigen Stellen auch dicker) auf. Bei Stadersand dichtes 10-15 cm dickes Trümmereis. Im Hafen von Glückstadt und auf der Glückstädter Nebelalbe liegt kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes, überwiegend 10-30 cm dickes Eis, es kommt auch gröberes Eis vor. Bei Brunsbüttel und Cuxhaven offenes Wasser.

Weser: Auf der Unterweser kommt bei Bremerhaven Trümmereis außerhalb des Fahrwassers.

Ems: Zwischen Emden und Papenburg sehr lockeres, teilweise übereinandergeschobenes Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis.

Nord-Ostsee-Kanal: Eisfrei.

Aussichten bis 20.02.2012:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen 5 und 3°C, nachts um 1°C liegen. *Wind:* Mäßig bis frisch, aus südwestlichen bis westlichen Richtungen.

Der Eistrückgang wird sich bei zeitweiligem Regen bis einschließlich Sonntag fortsetzen. Mit einer östlichen bis nordöstlichen Eisdrift ist zu rechnen. In der Nacht zu Montag kann sich in den geschützt liegenden Bereichen etwas Neueis bilden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Mitteilung der Hamburg Port Authority :

Mehrere Eisbrecher sind im Hafen im Einsatz.